

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 470.11 / 02.09.2011

Grundlage für weitere Pumpspeicherkraftwerke

Zu dem eingereichten Gesetzentwurf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Oberflächenwasserabgabe erklärt der energiepolitische Sprecher, **Detlef Matthiessen**:

Mit unserer Gesetzesänderung wird der Betrieb des Pumpspeicherkraftwerks Geesthacht und aller geplanten Pumpspeicherkraftwerke deutlich wirtschaftlicher. Wir gehen davon aus, dass zukünftig nur überschüssiger Strom aus erneuerbarer Energie gespeichert wird. Neben dem Einsatz intelligenter Netze, dem überregionalen Übertragungsnetzausbau kommt der Errichtung von Stromspeichern eine wichtige Rolle bei der Energiewende zu. Mit unserer Gesetzesinitiative schaffen wir die Grundlage für neue Investitionen in Pumpspeicherkraftwerke, wie zum Beispiel in Lägerdorf. Auch das Projekt in Quarnbek bekommt so neuen Rückenwind. Dort soll das Baggergut bei Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals für den Aufbau eines Speichers benutzt werden.

In unserem Gesetzentwurf schlagen wir vor, die Oberflächenwasserabgabe bei der Nutzung in Pumpspeicherkraftwerken von 0,77 Eurocent pro Quadratmeter Wasser auf ein Zehntel (0,08 Eurocent) abzusenken. Im Gegenzug wird die Abgabe zum Zweck der Kühlung von 0,77 Eurocent auf 0,95 Eurocent moderat angepasst, um so die Einnahmen des Landes haushaltsneutral zu gestalten. Betroffen sind vorhandene und geplante große Kondensationskraftwerke, die mit mehr als der Hälfte der erzeugten Energie die Elbe aufheizen.
